



Legende

929

Bohrmarker

K+S Nr. der Bohrung (schwarz) und Basis des smVS in m NN (blau)

205,33

20 m -Isobathen der Basis des Volpriehausen-Sandsteins (smVS) in m NN

sicher

vermutet

Verbreitung des Volpriehausen-Sandsteins (smVS)

Untersuchungsraum

Modellgebiet mit 200 m Randstreifen

ESTA-Rückstandshalde Hattorf Stand 05/2020

Ehem. Kieserithalde Unterbreizbach Stand 2007

Umring genehmigte Bestandshalde und Haldenerweiterung Phase 1 der ESTA-Rückstandshalde Hattorf

Geplante Haldenerweiterung Phase 2

Teufhalde Hera

Basaltvorkommen (untertägige Kartierung und Unterlagen der K+S KALI GmbH, Werk Werra, im Stand 06/2017)

Untertägig erkundete Basaltgänge (Horizontalbohrungen, untertägige Kartierung und Unterlagen der K+S KALI GmbH, Werk Werra, im Stand 06/2017)

Basaltgänge (GRUMBT et al. 1967; untertägige Kartierung und Unterlagen der K+S KALI GmbH, Werk Werra, im Stand 06/2017)

Störungen

sicher

vermutet

Subrosionssenkungen

Subrosionssenke von Unterbreizbach

Kleinräumige, nach Geländemorphologie mögliche Subrosionssenke (LANGE 1959; Blatt Geisa, Auswertung DGM 5)

K+S Minerals and Agriculture GmbH
Werk Werra

Geologisches, Hydrogeologisches und Numerisches Modell für das Umfeld der Produktions- und Haldenstandorte des Werkes Werra

Teilgebiet 1: Hattorf / Unterbreizbach

Dokumentation des geologischen 3D-Modells

Anlage:	6.2	Isobathenplan des Volpriehausen-Sandsteins (smVS)
Maßstab:	1:25.000	Format: DIN A1
Bearb.:	C.B.	Datum: 14.04.2021